

## Allgemeine Reiseinformationen und -hinweise für Indien

### 1. Flug und Transfer

Unabhängig davon ob Sie einen Flug über uns oder selbstständig gebucht haben, werden Sie bei Ihrer Ankunft am Zielflughafen von einem Mitarbeiter unserer Vertretung in Empfang genommen. Dieser erwartet Sie mit einem Namensschild in der Ankunftshalle.

Sollten Sie den Rückflug über uns gebucht haben, nehmen wir selbstverständlich auch die Bestätigung Ihres Rückfluges vor. Ist dies nicht der Fall müssen Sie Ihren Rückflug bestätigen lassen. Unser Mitarbeiter sowie die Hotelrezeption sind Ihnen dabei gerne behilflich.

Inlandsflüge: Bei Anschlussflügen und Weiterflügen in Indien kann es zu unplanmäßigen Wartezeiten kommen.

### 2. Einreisebestimmungen

#### Reisepapiere

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Dauer ihres Aufenthaltes einen gültigen Reisepass (mind. noch 6 Monate) und ein gültiges Visum.

Das Touristenvisum (Sie haben die Wahl zwischen einer einmaligen oder einer mehrmaligen Einreise) ist ab dem Ausstellungsdatum für 6 Monate gültig. Sie erhalten es bei den offiziellen, durch die Indische Botschaft ernannten Visavergabe-Stellen.

Die für Ihren Wohnort zuständige Stelle finden Sie auf der – leider nur in Englisch verfügbaren – Seite der Indischen Botschaft [www.indianembassy.de](http://www.indianembassy.de) unter **Consular Services – Visa Services** (<https://www.indianembassy.de/pages.php?id=14>).

Die für Sie zuständige Visavergabe-Stelle ist unter „**Apply for visa/Jurisdiction**“ aufgeführt.

Der Visa-Antrag kann mittlerweile nur noch online beantragt werden. Beachten Sie bitte auch die Bearbeitungszeiten von ca. 3 bis 5 Werktage bei persönlicher Einreichung.

Seit Dezember 2014 haben Sie auch die Möglichkeit, ein **Tourist Visa On Arrival** bzw. **e-TOURIST VISA (eTV)** online zu beantragen. Dies ist allerdings nur für eine einmalige Einreise und für einen Aufenthalt von 30 Tagen ab Einreisedatum gültig. Weiter Infos ebenfalls unter <https://www.indianembassy.de/pages.php?id=14>.

#### Impfungen

Als deutscher Staatsangehöriger unterliegen Sie keinen besonderen Impfbestimmungen. Nichtsdestotrotz empfehlen wir Ihnen ein Beratungsgespräch bei Ihrem Hausarzt oder einem Tropeninstitut mind. acht Wochen vor Reiseantritt. Beachten Sie unbedingt auch die Empfehlungen des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de))

### 3. Reisegepäck

Beachten Sie bitte die Sicherheitsbestimmungen für Handgepäck. Auf Flügen, die in der EU starten, dürfen Flüssigkeiten nur noch eingeschränkt mit an Bord genommen werden:

- Volumen max. 1 l pro Passagier (pro Produkt max. 100 ml)
- Verpackt in einen wiederverschließbaren und transparenten Plastikbeutel
- Der bei der Sicherheitskontrolle separat vorgezeigt werden soll

Flüssigkeiten sind u.a. Getränke, Parfums, Cremes, Sprays, Deos, Öle, Gels, etc.

Medikamente und Spezialnahrung (vgl. Babynahrung), die während des Fluges benötigt werden, dürfen auch außerhalb dieses Plastikbeutels mitgeführt werden

Duty-Free-Artikel, die im Sicherheitsbereich des Flughafens erworben werden, dürfen mitgeführt werden.

### 4. Indien als Reiseland

#### Unterschiede respektieren

Asien ist nicht Europa und sollte auch nicht mit europäischen Maßstäben beurteilt werden. Stellen Sie sich auf Zugeständnisse in Sachen Pünktlichkeit, Service und Organisation ein, dann erleben Sie die indische Lebensart als Bereicherung und werden auf mögliche Verspätungen, Umbuchungen und dergleichen gelassener reagieren.

## **Gesundheit und Hygiene**

Das Gesundheitssystem ist in den Großstädten gut ausgebaut. Auf dem Land ist eine lückenlose medizinische Versorgung indessen nicht gewährleistet.

Sicherheitsshalber empfehlen wir Ihnen daher eine kleine Reiseapotheke, in der ein Mittel gegen Magen- und Darmbeschwerden, ein Schmerzmittel, Desinfektionsmittel und ein Mittel gegen Erkältungskrankheiten nicht fehlen sollte.

Trinken Sie bitte nur Mineralwasser aus versiegelten Flaschen (achten Sie auf den Original-Schweißverschluss!). Benutzen Sie dieses am besten auch zum Zähneputzen.

Ein weiteres Gebot, dass Sie beherzigen sollten lautet: „Cook it, peel it or leave it!“ („Koch es, schäl es oder lass es!“). Das gilt auch für Salate, ungeschältes Obst und auch für die beliebten Joghurtgetränke (Lassis).

Auch der häufige Wechsel zwischen klimatisierten Räumen/Transportmitteln und der Außenluft kann schnell zu einer Erkältung führen. Halten Sie daher am besten stets eine leichte Jacke, einen Pullover oder ein Halstuch bereit.

Was die Sanitäreinrichtungen betrifft können Sie in Hotels und in auf Touristen ausgerichteten Restaurants und Sehenswürdigkeiten mit europäischen Standards rechnen. Ansonsten lassen die Sanitäreinrichtungen hinsichtlich Komfort und Sauberkeit für westliche Maßstäbe eher zu wünschen übrig.

## **Religiöse Orte und Feste**

Fremde Länder – fremde Sitten. Beherzigen Sie dieses Gebot bitte auch beim Besuch religiöser und spiritueller Stätten und Tempel. So ist z.B. das Betreten von Tempeln mit Schuhen untersagt (Socken sind meistens erlaubt), für das Fotografieren bedarf es fast immer einer Erlaubnis und in Jaintempeln ist das Tragen von Leder verboten.

Ihr Reiseführer beantwortet Ihnen gerne Fragen zu angemessener Kleidung und Verhalten!

## **Typische Gesten**

Kopfschütteln bzw. –wiegen ist in weiten Teilen von Indien kein Zeichen der Verneinung, sondern ein Zeichen dafür, dass die gestellte Frage verstanden wurde.

Händeschütteln als Zeichen der Begrüßung ist nicht üblich. Vielmehr legt man die Innenflächen der Hände zusammen und grüßt.

## **5. Klima/Reisezeiten**

Die optimale Reisezeit richtet sich nach der Region, die Sie bereisen möchten.

Die angenehmste Zeit für eine Reise durch Nord- und Zentralindien etwa ist Mitte September bis Mitte April. Die Temperaturen bewegen sich tagsüber bei trockenen und sonnigen 21 bis 36 Grad und nachts bei 6 bis 20 Grad.

## **6. Unterkünfte**

Die Klassifikation nach Sternen deckt sich allenfalls in den Luxus- und Heritagehotels mit europäischen Standards.

Dafür sind gerade die Heritagehotels unvergessliche Erlebnis-Unterkünfte. Hervorgegangen aus Maharaja-Palästen, alten Handelshäusern oder britischen Kolonialsitzen versprühen diese Kleinodien ihren ganz besonderen Charme.

Die Luxushotels der internationalen Ketten (wie der Taj-Gruppe) bieten indes Top-Standards und lassen kaum Wünsche offen.

## **7. Währung, Geldwechseln und Zahlungsmittel**

Die Landeswährung in Indien sind Rupien (INR). Eine Rupie sind 100 Paise. Die Wechselkurse unterliegen den Tagesschwankungen. ([Klicken Sie hier, um zum Währungsrechner Oanda zu gelangen.](#))

Vergleichen und Beobachten lohnt sich also, wobei die Konditionen in Wechselstuben oftmals besser sind als an Hotelrezeptionen.

Reiseschecks und gängige Kreditkarten werden fast überall anerkannt und in größeren Städten können Sie auch mit Ihrer EC-Karte Bargeld abheben. Achten Sie dabei auf das Maestro-Zeichen.

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist nicht gestattet.

## **8. Elektrizität**

In Indien herrscht 220 Volt Wechselstrom (vgl. 225 Volt Wechselstrom in Deutschland). Ein Adapter empfiehlt sich, da britische, dreipolige Steckdosen im Gebrauch sind (z.T. erhalten Sie einen Adapter auch an der Hotelrezeption). Aufgrund der zunehmenden Überbelastung des Stromnetzes stehen

kurzzeitige Stromausfälle und Spannungsschwankungen an der Tagesordnung. Eine kleine Taschenlampe empfiehlt sich – nicht zuletzt bei Besichtigungen von Tempelanlagen.

#### **9. Zeitunterschied**

Der Zeitunterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt während der Sommerzeit + 3,5 Stunden und während der Winterzeit + 4,5 Stunden.

#### **10. Trinkgelder**

Bedenken Sie, dass Trinkgelder eine sehr wichtige Einnahmequelle im Dienstleistungssektor sind und auch für kleine Gefälligkeiten mittlerweile ein Obolus erwartet wird.

Gerade bei Ihrem Fahrer und den Guides sollte sich die Höhe des Trinkgeldes nach Länge und Zufriedenheit richten.

#### **11. Sicherheitshinweise**

Bei Einhalten der allgemeinen Sicherheits- und Verhaltensweisen ist Indien ein sicheres Reiseland. Über politische Unruheherde (wie in Kaschmir) informiert das Auswärtige Amt. Unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) finden Sie stets aktualisierte Warnhinweise.

#### **Alleinreisende Frauen**

Alleinreisende Frauen, alleine oder in der Gruppe, sollten grundsätzlich mit den gültigen Moralvorstellungen ihres Reiselandes vertraut sein. Indien ist hier keine Ausnahme. Ein kleiner Flirt kann von einem indischen Mann bereits missverstanden werden. Abgelegene Strände oder einsame Straßen in der Nacht sollten gemieden werden.

#### **12. Versicherungen**

Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich eine Reisegepäckversicherung und raten Ihnen zu einer Auslandskrankenversicherung mit Rückholversicherung.

#### **13. Haftungsausschluss**

Wir haben uns bemüht, Ihnen die wichtigsten, allgemeinen Reiseinformationen und – hinweise zusammenzustellen, damit Sie eine komfortable, sicherer und schöne Reise erleben. Gesetzliche Vorschriften können sich allerdings jederzeit ändern und für die Richtigkeit und Vollständigkeit unserer Informationen und Hinweise sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden können wir keine Gewähr übernehmen.

**Stand:** Januar 2015